

# FEUER für die KIRCHE

Tag 3

Wir danken für die **100-JAHRFEIER DES  
LIEBESBÜNDNISSES VOR 10 JAHREN**



## Tag 3

Wir danken für die **100-JAHRFEIER DES LIEBESBÜNDNISSES VOR 10 JAHREN** und für den Rückstrom des Segens aus aller Welt zum Ursprungsort.

### Impuls

Lassen wir ein Echo von der 100-Jahrfeier auf uns wirken!

„Als Helferin möchte ich danken, ...

Für die Zeit in Schönstatt.

Für die Zeit als Helferin.

Für die freie Zeit.

Für die tolle Bewirtung.

Für die Übernachtung.

Für die sauberen Toiletten.

Für die vielen frohen und freundlichen Gesichter, die mir entgegenlachten.

Für die Zeit mit dem netten Team ...

Ich bin froh und stolz, dabei gewesen zu sein an diesem besonderen Jubiläum.

Die Freude der Menschen hat mich überwältigt und mir auch wieder gezeigt: So kann unser Weg, unser Leben, unser Tag auch sein. Es geht tatsächlich.

Als ich nach dem Jubiläum nach Hause kam, habe ich meine Männer (zwei Söhne und Mann)

zusammengeholt und erklärt: ‘Das Paradies gibt es und ich war vier Tage dort.’ “

### **Nachgedacht**

Alles für Schönstatt. Schönstatt für die Kirche. Die Kirche für den Dreifaltigen Gott. Ein Wort unseres Vaters und Gründers, Pater Kentenich. Sein Feuer springt über, weltweit, sodass ein wahrer Rückstrom des Segens zurückfließt zum Ursprungsort.

Was motiviert Menschen heute, alles für Schönstatt, für die Kirche, für den Dreifaltigen Gott zu geben?

Matias aus Chile, fünf Monate Volontär beim Jubiläum, Wirtschaftswissenschaftler, berichtet: „Ich kenne Schönstatt, seit ich ein Kind war. In Schönstatt habe ich erfahren: Wenn man für die Gottesmutter arbeitet, erzieht sie einen und schenkt doppelt zurück. Und ich habe immer mehr erkannt, dass das Liebesbündnis einen formt, um die Gesellschaft zu verändern, in der man lebt. (...) Gottesmutter, mein Feuer soll dafür brennen, dass ich innerlich nie gleichgültig werde und immer die Kraft habe, dich in die Gesellschaft zu tragen.“

### **(M)ein Beitrag heute**

Welcher Gedanke entzündet mich und lässt sich umsetzen, damit auch ich heute ganz konkret Feuer für die Kirche sein kann?

**Gebet** *(siehe Abschluss der Novene)*



## *Tägliches Gebet zum Abschluss*

Liebe Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt.

Im Schatten des Heiligtums ist unsere weltweite Familie entstanden.

Mit unserem Gründer, Pater Kentenich, glauben wir, dass du dich hier am 18. Oktober 1914 in besonderer Weise niedergelassen hast und Wunder der Gnade wirkst.

Im Liebesbündnis wissen wir uns über Länder

und Kontinente verbunden und stellen uns in deinen Dienst.

„Alle, die hierherkommen, um zu beten, sollen die Herrlichkeit Mariens erfahren und bekennen: Hier ist wohl sein, hier wollen wir Hütten bauen, hier soll unser Lieblingsplätzchen sein! (...) Wer die Vergangenheit unserer Kongregation kennt, dem wird es nicht schwer zu glauben, dass die göttliche Vorsehung mit ihr noch etwas Besonderes vorhat.“  
(Gründungsurkunde)

Miteinander möchten wir dein Geschenk für die Menschen weitergeben.

Miteinander möchten wir jede Gelegenheit nutzen, um die Herausforderungen großer Veränderungsprozesse in Welt und Kirche richtig auszuwerten.

Miteinander legen wir heute bewusst unseren Beitrag ins Gnadenkapital und empfehlen dir alle Menschen, die wir im Herzen tragen.

Miteinander und um dich geschart bitten wir um den Heiligen Geist, der uns in allen Fragen leiten möge, damit dein Geschenk Früchte bringt in den vielfältigen Nöten unserer Zeit.

Lass alle Heiligtümer Schönstats Orte göttlicher Gnade sein. Schenke Beheimatung, wirke Wandlung und sende uns.

So stellen wir uns dir in der Vorbereitung auf den Bündnistag am 18. Oktober erneut in der „kleinen Weihe“ zu Verfügung:

***O meine Königin, o meine Mutter ...***